

Inhalt

I. Einführung	7
1. Das Textangebot und die bisherige Forschung	7
2. Überblick über die Erscheinungsweisen und Funktionen der Motive	9
II. Eichendorffs Voraussetzungen	13
1. Literarische Voraussetzungen	13
a) Einzeluntersuchungen	14
b) Folgerungen	23
2. Biographische Voraussetzungen	25
3. Auswertung	28
III. Formale Leistungen der Motive: Spannung und Dramatisierung	30
IV. Inhaltliche Bedeutungen der Motive	33
1. Methodische Vorüberlegungen	33
2. Allgemeinere Bedeutungen: der Bezug auf das Göttliche und auf die Dichtung	36
a) Die Vergegenwärtigung des Göttlichen	36
b) Die Verbindung mit wesentlichen Faktoren der Dichtung und des Dichterischen	44
3. Speziellere Bedeutungen: der Bezug auf Grundprinzipien des Lebens	49
a) Grundlegung	49
b) Die drei Prinzipien	51
α) Der Gegensatz	51
β) Der Wechsel	52
γ) Die Mischung	54
c) Die Realisierung der Prinzipien bei der Verkleidung	62
α) Der Gegensatz	62
β) Der Wechsel	64
γ) Die Mischung	66

d) Die Realisierung der Prinzipien bei der Verwechslung	79
α) Allgemeine Bedingungen für die Verwechslung - Verwechslungen bei den Personen der Handlung	79
β) Verwechslungen beim Leser und Erzähler	86
4.) Zusammenfassung - Verkleidung und Verwechslung als Maßstab menschlicher Existenz	89
Literaturverzeichnis	106